

Auszug aus dem Sicherheitsdatenblatt des Herstellers (09/2013)

Emery

Rechtsvorschriften

- Dieser Stoff ist gemäß Richtlinie 67/548/EWG nicht als gefährlich eingestuft.
- Gefahrenpiktogramm 
- Gefahrenhinweis: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- Sicherheitshinweis: Beim Verschlucken: Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
- Wassergefährdungsklasse: WGK 1 schwach wassergefährdend

Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Das Material kann eine ernste, potentiell tödliche Lungenentzündung auslösen, wenn es verschluckt oder erbrochen wird.
- Nach Einatmen: An die frische Luft bringen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt: Wenn auf der Haut, gut mit Wasser abspülen. Wenn auf der Kleidung, Kleider ausziehen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen
- Nach Augenkontakt: Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen. Kontaktlinsen entfernen. Unverletztes Auge schützen. Auge weit geöffnet halten beim Spülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken: Atemwege freihalten. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Physikalische und Chemische Eigenschaften

Name	Synfluid® PAO 4 cSt Synonyme: Polyalphaolefin, PAO
CAS-No.	Neu: 68037-01-4
Summenformel	UVCB
Form, Farbe, Geruch	Flüssig, farblos, geruchlos
Relative Dichte	0,82, 15,6 °C(60,1 °F)
Viskosität, kinematisch	16 cSt bei 37,8 °C (100,0 °F)
Flammpunkt	219 °C (426 °F)
Selbstentzündungs-temperatur	343 °C (649 °F)
Siedepunkt	414 °C (777 °F)

Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl
- Im Brandfall, wenn nötig, umgebungs-luftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Umweltbezogene Angaben

- Toxizität gegenüber Fischen: LC50: > 1.000 mg/l, Expositionszeit: 96 h, Spezies: Salmo gairdneri (Amerikanische Regenbogenforelle); LC50: > 750 mg/l, Expositionszeit: 96 h, Spezies: Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)
- Toxizität gegenüber Daphnien und EC50: 190 mg/l, Expositionszeit: 48 h, Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh) anderen wirbellosen Wassertieren,



Auszug aus dem Sicherheitsdatenblatt des Herstellers (09/2013)

Handhabung und Lagerung

- Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Hinweise auf dem Etikett beachten. Elektrische Einrichtungen/Betriebsmittel müssen dem Stand der Sicherheitstechnik entsprechen.
- Dämpfe/Staub nicht einatmen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Angaben zum Transport

- Kein Gefahrgut

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen.
- Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
- Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

Stabilität und Reaktivität

- Chemische Stabilität: Dieses Material gilt in normaler Umgebung und unter erwarteten Lager- und Handhabungsbedingungen (Temperatur und Druck) als stabil.
- Mögliche gefährliche Reaktionen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

Hinweise zur Entsorgung

- Abfälle nicht in den Ausguss schütten. Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen. Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

Toxikologische Angaben

- Synfluid® PAO 4 cSt, Akute orale Toxizität: LD50: > 5.000 mg/kg, Spezies: Ratte
- Synfluid® PAO 4 cSt, Akute inhalative Toxizität, LC50: > 5,2 mg/l, Expositionszeit: 4 h, Spezies: Ratte, Geschlecht: Männlich und weiblich, Testatmosphäre: Staub/Nebel
- Synfluid® PAO 4 cSt, Akute dermale Toxizität, LD50: > 2.000 mg/kg, Spezies: Ratte
- Synfluid® PAO 4 cSt, Hautreizung: Keine Hautreizung
- Synfluid® PAO 4 cSt, Augenreizung: Keine Augenreizung
- Sensibilisierung: Einstufung: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.
- Synfluid® PAO 4 cSt, Aspirationstoxizität: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Stoffe, die beim Menschen bekanntlich Toxizitätsgefahren bei Aspiration darstellen, oder von denen angenommen wird, dass sie für den Menschen eine Toxizitätsgefahr bei Aspiration sind.

Wir sind zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001.



12 100 11908 TMS

Besuchen Sie uns auch
im Internet:
www.topas-gmbh.de

Technische Änderungen
vorbehalten.

© Copyright 2019 Topas GmbH.

